



Serbien ohne Mitrovic: Kommt die Überraschung gegen Österreich?

Serbiens Fußballnationalteam trifft am 19. März 2025 in Wien auf Österreich. Nach verletzungsbedingten Ausfällen peilen sie ein Unentschieden an.

Wien, Österreich - In der Fußballwelt brodelt es: Serbiens Nationalmannschaft trifft am Donnerstag in Wien auf das österreichische Team, und das unter enormem Druck. Teamchef Dragan Stojkovic hat bei den Vorbereitungen für das entscheidende Play-off-Hinspiel der Nations League mit einer schmerzhaften Realität zu kämpfen – seine Mannschaft muss auf mehrere Schlüsselspieler verzichten. Besonders schockierend ist das Fehlen von Aleksandar Mitrovic, dem Rekordtorschützen der Serben. Der Stürmer von Al-Hilal kämpfte kürzlich mit gesundheitlichen Problemen und wird daher nicht im Kader sein, wie **Kosmo** berichtet. Zudem fehlen auch andere Spieler aufgrund von Sperren, darunter Aleksa Terzic und Strahinja Pavlovic.

Stojkovic äußerte sich optimistisch und erklärte: „Ein Unentschieden würde ich unterschreiben“. Seine Hoffnung liegt vor allem auf der Rückkehr der gesperrten Spieler im Rückspiel am Sonntag in Belgrad. In Wien will das serbische Team dennoch seine Stärke zeigen. Die österreichische Mannschaft unter Coach Ralf Rangnick ist bekannt für ihren aggressiven Spielstil, den Stojkovic als Herausforderung ansieht: „Wir müssen unsere Qualität zeigen, um ein gutes Resultat zu holen“, so der Trainer. In der Vergangenheit gab es bereits einen Testspielgegner zwischen beiden Teams, bei dem Serbien 1:2 unterlag, und Stojkovic betont, dass die aktuelle Begegnung

eine viel höhere Bedeutung hat, da es um einen Platz in der Liga A geht, für den beide Mannschaften kämpfen.

Spannung garantiert!

Die Begegnung wird um 20:45 Uhr auf ORF 1 übertragen und kulminiert in einer entscheidenden Phase für beide Teams. Während Serbien auf seine wichtigsten Spieler verzichten muss, spielt Dusan Vlahovic aus Juventus eine Schlüsselrolle im Angriff, um die Abwehr Österreichs zu durchbrechen. Stojkovic wird die komplette Verteidigung nahezu neu organisieren müssen, was die Herausforderung für die „Orlovi“ (Adler) noch größer macht. In Wien wird zudem mit etwa 10.000 bis 15.000 serbischen Fans gerechnet, die ihre Mannschaft lautstark unterstützen werden. „Es sind zwei wichtige Spiele“, so Stojkovic abschließend, und die Entscheidung über den Aufstieg wird am 23. März in Belgrad fallen. Wie sich die Situation entwickeln wird, bleibt abzuwarten – es verspricht ein spannendes Duell zu werden.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • www.kosmo.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at